

Drehgeber

Artikel vom **27. Juli 2018**

Fahrzeugtechnik und Fahrzeugkomponenten



Fritz Kübler GmbH 78054 Villingen-Schwenningen

Was tun, wenn selbst für Miniaturdrehgeber hinsichtlich Bautiefe kein Platz mehr da ist und der zur Verfügung stehende Einbauraum begrenzt ist? Welches rotative Messsystem passt hier noch rein? Die Antwort darauf sind die lagerlosen Drehgeber von

Kübler. Mit einer Einbautiefe von minimal 16 mm können diese besonders kompakten Messsysteme schnell und einfach in engste Einbauträume installiert werden. Geringe Größe bedeutet aber noch lange nicht geringe Sicherheit und Leistung. So zeichnet sich das System dank berührungsloser Sensortechnologie durch eine besonders hohe Schock- und Vibrationsfestigkeit aus. Die absolute Verschleißfreiheit gewährt eine lange Lebensdauer und sichere, dauerhafte Funktion. Teure Maschinenstillstandszeiten gehören damit der Vergangenheit an. Das stabile Gehäuse und die hohe Schutzart bis max. IP69k erlauben den Einsatz auch in rauer Industrieumgebung. Denn gegen Verschmutzungen wie Staub oder Flüssigkeiten ist die Kombination so völlig unempfindlich. Das absolute Messsystem RLA50 ermöglicht Auflösungen von bis zu 16.000 Messschritten pro Umdrehung. Variabilität bieten Gegentakt- oder RS422-Schnittstellen bei RLI20 bzw. RLI50. Was die Leistung anbelangt, so sind Drehzahlen bis 12.000 Umdrehungen pro Minute möglich. Die Installation erfolgt sehr einfach und schnell durch Aufschieben und Verschraubung des Ringes an der Welle und eine entsprechende Platzierung des Lesekopfs. Aber auch Lösungen zum Aufpressen sind verfügbar. Für die Distanz zwischen Lesekopf und Ring besteht eine Toleranz von bis zu 1,5 mm und ein maximaler seitlicher Versatz von +/-1 mm. Dank der bestehenden Langlöcher am Sensorkopf ist die Justierung des Sensors besonders einfach. Diesen kann man radial wie axial bestens positionieren. Das Messsystem ist auf höchste Anpassungsfähigkeit ausgelegt. Dadurch sind unterschiedliche Ringgrößen bis 390 mm Hohlwelle verfügbar. Ein weiterer Vorteil gegenüber gelagerten Drehgebern. Hier sind nur Hohlwellen bis 42 mm realisierbar. Für eine optimale Anbindung zwischen Magnetring und Antriebswelle stehen unterschiedliche Montagemöglichkeiten zur Verfügung. Ringmontage als Presssitz, Schraubflansch oder Nabenschraube. Gerade in der Antriebstechnik werden lagerlose Drehgeber eingesetzt. Die geringe Bautiefe verschafft somit ein schlankes und kompaktes Motorendesign. Die Robustheit und Technologie des Messsystems sorgen für hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Kurzum: hohe Anlagenverfügbarkeit. Das Portfolio an lagerlosen Drehgebern steht aus inkrementalen (RLI) und absoluten Singleturn-Varianten (RLA50) mit SSI- oder CANopen-Schnittstelle zur Verfügung.

Hersteller aus dieser Kategorie

Jumo GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Str. 1

D-36039 Fulda

0661 6003-0

mail@jumo.net

www.jumo.net

[Firmenprofil ansehen](#)
